

Verteiler:

1. Technischer Ausschuss

- Herr Dr. Berger
- Herr Küttner
- Herr Lang
- Herr Pfau, H.
- Herr Pfau, K.
- Herr Weigel
- Herr Weiß

2. Stadtverwaltung

- Oberbürgermeister, Herr Kluge
- Büro Oberbürgermeister
- Amtsleiter GLBM, Herr Weber
- SGL 61, Frau Berlin

PROTOKOLL

der 18. Sitzung des Technischen Ausschusses am 09.03.2021
Teil I - öffentlicher Teil

Ort : Rathaus, Ratssaal

Beginn : 19.00 Uhr

Ende : 20.15 Uhr

Leitung : Oberbürgermeister, Herr Kluge

Teilnehmer Stadträte:	Herr Dr. Berger Herr Küttner Herr Lang Herr Pfau, H. Herr Pfau, K. Herr Weigel Herr Weiß	entschuldigt
-----------------------	--	--------------

Teilnehmer Stadtverwaltung: (nicht stimmberechtigt)	Herr Weber Frau Berlin
--	---------------------------

Gast: Herr Hengst (Raum und Bau zu TOP 5.1.)

Grundlage: Einladung vom 01.03.2021

Tagesordnung:

I. Allgemeiner Teil

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit und der ordnungsgemäßen Ladung
2. Festlegung der zwei Mitunterzeichner des Protokolls
3. Bestätigung der Tagesordnung
4. Hinweise und Ergänzungen des Oberbürgermeisters
5. Bestätigung des Protokolls der 16. Sitzung vom 12.01.2021
6. Bekanntgabe der Beschlüsse der 16. Sitzung v. 12.01.2021
7. Anfragen der Bürger und Stadträte

II. Bauleitplanung

- 2.1. Stellungnahme: Entwurf vorhabenbezogener Bebauungsplan „Werkserweiterung der TDG – Troeger Surface Group GmbH & Co.KG auf dem Flst. 121/6“ in Bernsdorf
– Trägerbeteiligung –

III. Anträge zu Bauvorhaben, Werbeanlagen und Nutzungsänderungen

IV. Bauverwaltung, Verkehr und Umwelt

- 4.1. Vergabe von Planungsleistungen: HOT Badeland
– Dachsanierung
- 4.2. Vergabe von Planungsleistungen: Kita Bummi
– Neuordnung Raumprogramm und Erneuerung Heizung
- 4.3. Vergabe von Bauleistungen: Neubau K-May-Funktionsgebäude – Los 18 / Rollregalanlage
- 4.4. Vergabe von Bauleistungen: Feuerwehr Turnerstraße
– Los Fettabscheideranlage

V. Sonstiges

- 5.1. Bestätigung: Fassadengestaltung Karl-May-Funktionsgebäude

I. Allgemeiner Teil

I.1. Feststellung der Beschlussfähigkeit und der ordnungsgemäßen Ladung

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben, 6 Stadträte anwesend.
Die Einladung erfolgte fristgemäß und die Veröffentlichung ebenfalls.

I.2. Festlegung der zwei Mitunterzeichner des Protokolls

Herr Lang
Herr Weiß

I.3. Bestätigung der Tagesordnung

Neuaufnahme: TOP 3.13. bis 3.15. → Bauanträge
Infolge der kurzfristigen Terminzusage von Herrn Hengst wird vorgeschlagen, den TOP 5.1. vorzuziehen, da Herr Hengst noch einen weiteren Termin heute Abend wahrnehmen muss.

Die Tagesordnung wurde **einstimmig (7:0)** bestätigt.

I.4. Informationen des Oberbürgermeister

Es gab keine Informationen durch den Oberbürgermeister.

I.5. Protokoll-Bestätigung

Das Protokoll der 16. Sitzung vom 12.01.2021 wurde einstimmig (7:0) bestätigt.

I.6. Bekanntgabe der Beschlüsse der 16. Sitzung des Technischen Ausschusses vom 12.01.2021 – nichtöffentlicher Teil

- a) Erteilung der sanierungsrechtlichen Genehmigung für:
- * Flurstück 213 Gemarkung Ernstthal, K-May-Str.70 → zum Verkauf
 - * Flurstück 252 Gemarkung Ernstthal, Marktstr.6 → zum Verkauf
 - * Flurstück 685 Gemarkung Hohenstein, Schützenstr.24 → zum Verkauf
 - * Flurstück 699/10 Gemarkung Hohenstein, A-Behl-Str.9 → zum Verkauf
 - * Flurstück 518/12 Gemarkung Hohenstein, Weinkellerstr.24 → zum Verkauf
 - * Flurstück 1057/15 Gemarkung Hohenstein, noch zu vermessende Teilfläche → zum Verkauf
 - * Flurstück 1057/15 Gemarkung Hohenstein, noch zu vermessende Teilfläche → zum Verkauf
- b) Erteilung der sanierungsrechtlichen Genehmigung für:
- * Flurstück 213 Gemarkung Ernstthal, K-May-Str.70 → zum Verkauf
 - * Flurstück 252 Gemarkung Ernstthal, Marktstr.6 → zum Verkauf
 - * Flurstück 339 Gemarkung Hohenstein, Pfarrhain 12 → zur Grundschuldbestellung
 - * Flurstück 518/12 Gemarkung Hohenstein, Weinkellerstr.24 → zum Verkauf

Es gab keine weiteren Vorlagen zur Vorberatung für die Sitzung des Stadtrates am 26.01.2021.

I.7. Anfragen der Bürger und Stadträte

Herr Weiß teilte mit, dass auf den Grünflächen an den Heroldteichen und am Ziegeleiteich in letzter Zeit wieder vermehrt Schrott abgelagert wurde.

Der Sachverhalt wird an das Ordnungsamt weitergeleitet und die Pächter werden informiert.

Herr Küttner fragte zum Sachverhalt „Erdablagerung/Erdaufschüttung“ im Bereich der Straße der Einheit 31 nach.

Der Sachverhalt wird an das Bauordnungsamt weitergeleitet.

Von **Herrn Pfau, Hartmut** wurde die Problematik „Shisha-Bar“ in der ehemaligen Fleischerei Müller angesprochen. Dort ist eine Altersbeschränkung – Zugang nur ab 18 Jahre – an der Eingangstür angebracht. Dies sollte begründet werden.

Der Sachverhalt wird an das Bauordnungsamt weitergeleitet.

V. Sonstiges

5.1. Bestätigung: Fassadengestaltung Karl-May-Funktionsgebäude

Die Vorlage und der Sachverhalt lagen allen Anwesenden vor.

Sachverhalt:

- * in der Stadtratssitzung am 19.12.2017 wurde durch den Architekten der Entwurf der Fassadengestaltung vorgestellt und als Grundlage für die Bauausführung beschlossen
- * in der jetzt vorgestellten Ausführungsplanung ist die Fassade detaillierter dargestellt
- * das Material, Faserzementplatten für Dach und Wand, der Cortenstahl für die Sichtwand und die Gestaltung der Fenster und dessen Anordnung und Größenverhältnisse wurden beibehalten
- * man sieht in der Ausführungsplanung die Bohrungen der Cortenstahlplatten und die Handschrift von Karl May auf dem Fenster im Eingangsbereich
- * der Technische Ausschuss soll hiermit informiert werden und die vorgestellte Planung bestätigt werden

Herr Hengst gab weitere Erläuterungen zum Sachverhalt:

- * im EG wird der Cortenstahl erst nach 4 bis 6 Monaten seine erdige Tonfarbe haben
- * die Ausstellungsgestaltung wird die Firma Graphicus aus Chemnitz ausführen
- * die Gestaltung des 2 x 2 m quadratischen Fensters mit LED-Beleuchtung wird in Form einer Bildbedruckung – Karl May – erfolgen (ähnlich des Museums Gunzenhauser in Chemnitz)
- * der eigentliche Schriftzug – Karl May – ist als profillose Verstrebung gestaltet

Es wurde den Stadträten die Möglichkeit eingeräumt, an Herrn Hengst Fragen zu stellen.

Herr Weigel wollte wissen, ob man sich am Cortenstahl, ähnlich wie beim „Territorium“, an der Kleidung Rostflecken holen kann.

Nein, vom Cortenstahl entstehen keine Flecken auf der Kleidung, so **Herr Hengst**.

Herr Weiß fragte an, ob der Innenhofbereich auch mit Cortenstahl gestaltet wird.

Das Highlight befindet sich nur im Eingangsbereich und zieht sich bis zur Westseite herum. Auf der Hofseite ist dies nicht vorgesehen, da sich dort bis unten hin Fenster befinden, so die Antwort von **Herrn Hengst**.

Eine weitere Frage von **Herrn Weiß** bezog sich auf das Dach – was passiert bei sehr viel Schnee?

Herr Hengst erwiderte, dass es für die Sicherheit einen Schneefang gibt.

Die dritte Frage von **Herrn Weiß** galt der dargestellten Spiegelung der Fassade des Gebäudes von gegenüber.

Dies ist nur eine Spiegelung per Computer, so die Beantwortung von **Herrn Hengst**.

Herr Hengst teilte mit, dass die von der Firma Graphicus (Frau Rothe) vorgeschlagene Raumkonzeption mit dem wissenschaftlichen Beirat abgestimmt wurde. Alle Schnittstellen wurden beraten und im Resultat sehr gute Lösungen gefunden, so dass das Gesamtpaket sehr spannend wird.

Herr Kluge avisierte, dieses Raumkonzept im Stadtrat März oder April unter Teilnahme vom Museumsleiter, Herrn Neubert, vorzustellen.

Zum Bau teilte **Herr Hengst** mit, dass z.Z. der Innenausbau mit Estricharbeiten, Trockenbau, Zargen- und Türeineinbau in vollem Gange ist. Der Höhenunterschied zum 1,60m tiefer liegenden Gartenbereich ist jetzt sehr gut zu sehen.

Herr Kluge fragte zur Kostenkonstellation an.

Nachdem es bei der Ausschreibung des Rohbaus am Anfang Probleme gab – mit Aufhebung der Ausschreibung und neuer Ausschreibung im Herbst – liegen die Angebote im Rahmen des Budgets.

Herr Küttner wollte wissen, wann mit der Fertigstellung zu rechnen ist.

Ziel sei nach wie vor der Herbst, so **Herr Hengst**.

Beschlussvorschlag:

Der Technische Ausschuss nimmt die vorgestellte Entwurfsplanung Fassade für den „Neubau Funktionsgebäude Karl-May-Haus“ zur Kenntnis und bestätigt diese als Grundlage für die weitere Bearbeitung und Bauausführung.

4 x Zustimmung

2 x Gegenstimme

1 x Enthaltung

→ Dem Beschlussvorschlag wurde zugestimmt.

Herr Hengst verließ die Sitzung.

II. Bauplanung

2.1. Stellungnahme: Entwurf vorhabenbezogener Bebauungsplan „Werkserweiterung der TDG – Troeger Surface Group GmbH & Co.KG auf dem Flst.121/6“ in Bernsdorf – Trägerbeteiligung –

Die Vorlage und der Sachverhalt lagen allen Anwesenden vor.

Sachverhalt:

- Die Gemeinde Bernsdorf reichte durch die SACHSEN CONSULT ZWICKAU GbR, Am Fuchsgrund 37 in 09337 Hohenstein-Ernstthal, den Entwurf zum vorhabenbezogenen

Bebauungsplan „Werkserweiterung der TSG – Troeger Surface Group GmbH& Co.KG auf dem Flurstück 121/6“ in Bernsdorf ein.

- Der Entwurf liegt mit dem Bearbeitungsstand Dezember 2020 vor.
- Mit der Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans sollen die baurechtlichen Voraussetzungen für die Werkserweiterung geschaffen werden.
- Die Aufstellung soll eine nachhaltige städtebauliche Entwicklung, die die sozialen, wirtschaftlichen und umweltschützenden Anforderungen auch in Verantwortung gegenüber künftigen Generationen miteinander in Einklang bringt, sichern.

Planungsziele und –zwecke:

- * Schaffung der rechtlichen Rahmenbedingungen für die Erweiterung der Betriebsfläche der Firma TSG
- * Erweiterung der Zinkdruckguss- und Kunststoffproduktion für die Automobil- und Sanitärindustrie: Als Zulieferbetrieb ist der Automotive- sowie Sanitärindustrie ist es erforderlich, kurzfristig auf Entwicklungen am Markt reagieren zu können. Angedacht ist die Schaffung von etwa 10 zusätzlichen Arbeitsplätzen.
- * Bündelung der Lagerkapazität: Derzeit werden durch die TSG ca. 1.500 m² externe Flächen angemietet. Die entsprechenden neuen Flächen sollen durch eine Doppelnutzung optimal genutzt werden.
- * Erweiterung der Kapazität der Mitarbeiterstellplätze: Derzeit befinden sich auf Stellplätze auf unterschiedlichen Flurstücken. Aus diesem Grund sollen mit dem Neubau zusätzliche Parkflächen geschaffen werden (durch den 3-Schicht-Betrieb gibt es einen Gleichzeitigkeitsfaktor).

Beschlussvorschlag:

Durch den Technischen Ausschuss der Großen Kreisstadt Hohenstein-Ernstthal werden zum Entwurf vorhabenbezogener Bebauungsplan „Werkserweiterung der TSG – Troeger Surface Group GmbH& Co.KG auf dem Flurstück 121/6“ in Bernsdorf (Bearbeitungsstand: Dezember 2020) keine Anregungen vorgebracht.

Zustimmung: einstimmig (7:0)

III. Anträge zu Bauvorhaben, Werbeanlagen und Nutzungsänderungen

3.1. Bauantrag, Einbau einer Garage, Weststraße 2

Flurstück : 751 e
Gemarkung : Hohenstein

Hinweis Bauamt:

- TA am 01.12.2020 TOP 3.7. beraten und zurückgestellt
- jetzt: Verkehrsamt beteiligt → Zustimmung, damit fällt ein Stellplatz (Zufahrt) weg

Beschlussvorschlag:

Der Technische Ausschuss erteilt das gemeindliche Einvernehmen (§ 36 BauGB) zu o.g. Vorhaben.

5 x Zustimmung

1 x Gegenstimme

1 x Enthaltung → Dem Beschlussvorschlag wurde zugestimmt.

3.2. Bauvoranfrage, Abbruch eines Gebäudes und Errichtung einer Doppelgarage, Pfarrhain 7

Flurstück : 345
Gemarkung : Hohenstein

Hinweis Bauamt:

- Bedingung: die Baulücke ist wieder zu schließen (geschlossene Bebauung an der Baulinie der Straßenfront)
- Dachform: Satteldach / Flachdach möglich

Beschlussvorschlag:

Der Technische Ausschuss erteilt das gemeindliche Einvernehmen (§ 36 BauGB) zu o.g. Vorhaben.

Zustimmung: einstimmig (7:0)

3.3. Bauantrag, Umbau MFH und Anbau Balkonanlage, Conrad-Clauß-Straße 55

Flurstück : 747 a
Gemarkung : Hohenstein

Beschlussvorschlag:

Der Technische Ausschuss erteilt das gemeindliche Einvernehmen (§ 36 BauGB) zu o.g. Vorhaben.

Zustimmung: einstimmig (7:0)

3.4. Bauantrag, Neubau EFH mit Carport, Am Schulberg

Flurstück : 1057/19
Gemarkung : Hohenstein

Hinweis Bauamt:

- bereits im TA am 10.11.2020 unter TOP 3.3. → Vorbescheid positiv entschieden

Beschlussvorschlag:

Der Technische Ausschuss erteilt das gemeindliche Einvernehmen (§ 36 BauGB) zu o.g. Vorhaben.

Zustimmung: einstimmig (7:0)

3.5. Werbung, Errichtung einer doppelseitigen, beleuchteten City Star Werbeanlage auf Monofuß für wechselnden Plakatanschlag, Straße der Einheit 31 b

Flurstück : 115/14
Gemarkung : Wüstenbrand

Hinweis Bauamt:

- Straße der Einheit – Staatsstraße → Zustimmung LASuV ist einzuholen

In der Diskussion wurde herausgearbeitet, dass es sich hier um einen dörflichen Charakter handelt, der erhalten bleiben sollte.

Beschlussvorschlag:

Der Technische Ausschuss erteilt das gemeindliche Einvernehmen (§ 36 BauGB) zu o.g. Vorhaben.

6 x Gegenstimme

1 x Enthaltung → Der Beschlussvorschlag wurde abgelehnt.

3.6. Werbung, Errichtung einer doppelseitigen, beleuchteten City Star Werbeanlage auf Monofuß für wechselnden Plakatanschlag, Goldbachstraße 11

Flurstück : 719/3
Gemarkung : Hohenstein

Hinweis Bauamt:

- Goldbachstraße – Staatsstraße → Zustimmung LASuV ist einzuholen

Beschlussvorschlag:

Der Technische Ausschuss erteilt das gemeindliche Einvernehmen (§ 36 BauGB) zu o.g. Vorhaben.

6 x Gegenstimme

1 x Enthaltung → Der Beschlussvorschlag wurde abgelehnt.

3.7. Bauantrag, Errichtung einer 3-etagigen Balkonanlage, E-Thälmann-Siedlung 20-21

Flurstück : 919/20
Gemarkung : Hohenstein

Beschlussvorschlag:

Der Technische Ausschuss erteilt das gemeindliche Einvernehmen (§ 36 BauGB) zu o.g. Vorhaben.

Zustimmung: einstimmig (7:0)

3.8. Bauantrag, Errichtung Einfamilienhaus, Waldenburger Straße 45

Flurstück : 312 e
Gemarkung : Wüstenbrand

Beschlussvorschlag:

Der Technische Ausschuss erteilt das gemeindliche Einvernehmen (§ 36 BauGB) zu o.g. Vorhaben.

Zustimmung: einstimmig (7:0)

3.9. Werbung, Werbeanlagen NETTO-Markt, Am Bahnhof 9, 9a

Flurstück : 757/14, 757/13, 757/9
Gemarkung : Hohenstein

Beschlussvorschlag:

Der Technische Ausschuss erteilt das gemeindliche Einvernehmen (§ 36 BauGB) zu o.g. Vorhaben.

Zustimmung: einstimmig (7:0)

3.10. Bauantrag, Wohnungszusammenlegung 3. und 4. OG zu Maisonette-Wohnung, Sonnenstraße 29 und 32

Flurstück : 865/30
Gemarkung : Ernstthal

Beschlussvorschlag:

Der Technische Ausschuss erteilt das gemeindliche Einvernehmen (§ 36 BauGB) zu o.g. Vorhaben.

Zustimmung: einstimmig (7:0)

3.11. Bauantrag, Wohnungszusammenlegung EG, Fritz-Heckert-Siedlung 9-10

Flurstück : 977/16
Gemarkung : Hohenstein

Beschlussvorschlag:

Der Technische Ausschuss erteilt das gemeindliche Einvernehmen (§ 36 BauGB) zu o.g. Vorhaben.

Zustimmung: einstimmig (7:0)

3.12. Bauantrag, Teilerneuerung im OG des Nebengebäudes, Pfarrhain 12

Flurstück : 339
Gemarkung : Hohenstein

Beschlussvorschlag:

Der Technische Ausschuss erteilt das gemeindliche Einvernehmen (§ 36 BauGB) zu o.g. Vorhaben.

Zustimmung: einstimmig (7:0)

3.13. Bauantrag, Umbau und Erweiterung Wohnhaus, Karlstraße 47

Flurstück : 108 a
Gemarkung : Hohenstein

Wegen § 20 SächsGemO stimmten 2 Stadträte nicht mit ab.

Beschlussvorschlag:

Der Technische Ausschuss erteilt das gemeindliche Einvernehmen (§ 36 BauGB) zu o.g. Vorhaben.

Zustimmung: einstimmig (5:0)

3.14. Bauantrag, Errichtung Verkaufscontainer (Imbiss), Karl-May-Straße 67

Flurstück : 197 e
Gemarkung : Ernstthal

Beschlussvorschlag:

Der Technische Ausschuss erteilt das gemeindliche Einvernehmen (§ 36 BauGB) zu o.g. Vorhaben.

4 x Zustimmung

2 x Gegenstimme

1 x Enthaltung → Dem Beschlussvorschlag wurde zugestimmt.

3.15. Bauantrag, Umnutzung von Gewerbeflächen im Erdgeschoß des bestehenden Gebäudes zu „Spielothek“, Conrad-Clauß-Straße 7A

Flurstück : 549/3
Gemarkung : Hohenstein

Die Diskussion ergab Befürchtungen zum Umfeld des Gymnasiums.

Beschlussvorschlag:

Der Technische Ausschuss erteilt das gemeindliche Einvernehmen (§ 36 BauGB) zu o.g. Vorhaben.

5 x Gegenstimme

2 x Enthaltung → Der Beschlussvorschlag wurde abgelehnt.

IV. Bauverwaltung, Verkehr und Umwelt

4.1. Vergabe von Planungsleistungen: HOT Badeland – Dachsanierung

Die Vorlage und der Sachverhalt lagen allen Anwesenden vor.

Sachverhalt:

- * auf Grund des Zustandes des Daches sowie des aktuellen Gutachtens zum Feuchtegehalt der Dachdämmung ist mit einer zeitnahen Erneuerung des Daches zu beginnen
- * eine Sanierung kann mit den aufgeklebten Photovoltaik-Folien auf Bitumendeckung nicht umgesetzt werden
- * daher muss das Dach komplett erneuert werden
- * parallel bemüht sich die Verwaltung um eine mögliche Förderung des Vorhabens
- * die Realisierung ist für 2021 vorgesehen

Beschlussvorschlag:

Der Technische Ausschuss beschließt für das Vorhaben „Dachsanierung HOT-Badeland“ die Vergabe von Planungsleistungen für den Bereich Gebäude, Leistungsphasen 1 sowie 5 bis 8 an Rother Architekten + Ingenieure, Heinrichsorter Weg 7 in 09350 Lichtenstein OT Rödlitz. Die Finanzierung erfolgt aus dem Ergebnishaushalt unter der Produkt-Nr. 11.13.02.06, Sachkonto-Nr. 42116219, Maßnahme-Nr. 2014/5 und ermächtigt die Verwaltung zur stufenweisen Beauftragung.

Zustimmung: einstimmig (7:0)

4.2. Vergabe von Planungsleistungen: Kita Bummi – Neuordnung Raumprogramm und Erneuerung Heizung

Die Vorlage und der Sachverhalt lagen allen Anwesenden vor.

Sachverhalt:

- * es besteht die Möglichkeit, die Maßnahme „Neuordnung Raumprogramm“ und „Erneuerung Heizung“ über das Förderprogramm Kita Invest fördern zu lassen
- * der kommunale Sozialverband empfahl beide Maßnahmen zusammenzulegen
- * Bewilligungszeitraum der Förderung endet am 30.06.2022
- * in der beantragten Maßnahme erfolgen die Neuerrichtung der Fluchttreppe, die Erneuerung des Eingangsbereiches und der Heizung sowie die Schaffung eines Kinderwagen-Abstellraumes
- * um die Heizung in den Sommermonaten bauen zu können, muss unverzüglich die weitere Planung fortgesetzt werden
- * mit Zusage des Fördermittelbescheides beginnt die Vergabe der Bauleistungen
- * mit dem Beschluss erfolgt die stufenweise Vergabe der Bauleistungen

Beschlussvorschlag:

Der Technische Ausschuss beschließt für das Vorhaben „Kita Bummi Neuordnung Raumprogramm und Erneuerung Heizung“ die Vergabe der Planungsleistungen Gebäude, Leistungsphase 4 bis 8 an das Planungsbüro Engelmann, Neumarkt 9 in 09350 Lichtenstein aus dem Ergebnishaushalt, Produktsachkonto 11.13.02.29 – 421110 – Maßnahme E2018/1 und ermächtigt die Verwaltung zur stufenweisen Beauftragung.

Zustimmung: einstimmig (7:0)

4.3. Vergabe von Bauleistungen: Neubau K-May-Funktionsgebäude – Los 18 / Rollregalanlage

Die Vorlage und der Sachverhalt lagen allen Anwesenden vor.

Sachverhalt:

- * die Ausgestaltung der Rollregalanlage wurde von der Museumsleitung festgelegt und in einer Leistungsbeschreibung bestätigt
 - * darauf basieren die Ausschreibungsunterlagen
 - * die Kostenberechnung ergab eine Bausumme von 43.802,00 €
 - * die Prüfung und Wertung der Angebote wurde durch das Architekturbüro Raum und Bau GmbH aus Dresden durchgeführt
 - * diese erfolgte in 4 Wertungsstufen:
 - Wertungsstufe 1: formale Angebotswertung (zwingende und fakultative Ausschlussgründe)
 - Wertungsstufe 2: Eignungsprüfung
 - Wertungsstufe 3: Prüfung der Angemessenheit der Preise
 - Wertungsstufe 4: Auswahl des wirtschaftlichsten Bieters
 - * entsprechend den angebotenen Preisen fällt die Vergabeentscheidung für dieses Los in den Zuständigkeitsbereich des Technischen Ausschusses
- 4 Unternehmen forderten die Angebotsunterlagen an
- zur Submission am 11.02.2021 lagen 2 Angebote mit folgenden Angebotssummen vor:
- | | |
|-----------|-------------|
| Bieter 1: | 29.321,60 € |
| Bieter 2: | 41.670,11 € |
- das dritte Angebot lag zur Submission nicht vor, sondern ging verspätet am 12.02.2021 ein
- es wurden keine Nebenangebote abgegeben

Vergabevorschlag:

- * es wurden keine Angebote ausgeschlossen
- * auf Grund der Abweichung der Angebote über 20 % wurde der Bieter 1 gebeten, die auskömmliche Kalkulation seines Angebotes schriftlich zu bestätigen → Bestätigung liegt vor
- * das Architekturbüro schlägt vor, den Zuschlag an die Firma Regal Consult und Handel GmbH, Ludwig-Renn-Allee 19, 01217 Dresden, mit einer Angebotssumme in Höhe von 29.321,60 € als das wirtschaftlichste Angebot zu erteilen
- * die Vergabestelle folgt dem Vergabevorschlag unter dem Vorbehalt, dass kein Bieter im Zeitraum der Bieterfrist einen Widerspruch ausspricht
- * die Bauausführung beginnt am 26.04.2021 und endet am 04.06.2021

Beschlussvorschlag:

Der Technische Ausschuss beschließt für das Vorhaben „Neubau Funktionsgebäude Karl-May-Haus“ die Vergabe von Bauleistungen für das Los 18 – Rollregalanlage an die Firma Regal Consult und Handel GmbH aus Dresden zu einem Gesamtbruttopreis von **29.321,60 €** aus dem Finanzhaushalt, Produktsachkonto 11.13.02.16 785110 – Maßnahme 2014/2.

Zustimmung: einstimmig (7:0)

4.4. Vergabe von Bauleistungen: Feuerwehr Turnerstraße – Los Fettabscheideranlage

Die Vorlage und der Sachverhalt lagen allen Anwesenden vor.

Sachverhalt:

- * die Prüfung und Wertung der Angebote wurde durch das Architekturbüro Hoffmann, Seifert und Partner aus Zwickau durchgeführt
- * diese erfolgte in 4 Wertungsstufen:
 - Wertungsstufe 1: formale Angebotswertung (zwingende und fakultative Ausschlussgründe)
 - Wertungsstufe 2: Eignungsprüfung
 - Wertungsstufe 3: Prüfung der Angemessenheit der Preise
 - Wertungsstufe 4: Auswahl des wirtschaftlichsten Bieters
- * entsprechend den angebotenen Preisen fällt die Vergabeentscheidung für dieses Los in den Zuständigkeitsbereich des Technischen Ausschusses

- 12 Unternehmen forderten die Angebotsunterlagen an
- zur Submission am 09.02.2021 lagen 4 Angebote mit folgenden Angebotssummen vor:

Bieter 1:	48.120,59 €
Bieter 2:	52.657,95 €
Bieter 3:	59.381,62 €
Bieter 4:	49.790,17 €
- es wurden keine Angebote ausgeschlossen
- es wurden keine Nebenangebote abgegeben
- Bieter 2 gab einen Nachlass von 5%, welcher gewertet wurde → 50.025,05 €


Vergabevorschlag:


- * das Architekturbüro schlägt vor, den Zuschlag an die Firma HTR GmbH, Flockenstraße 27 in 09385 Lugau, mit einer Angebotssumme in Höhe von 48.120,59 € als das wirtschaftlichste Angebot zu erteilen
- * die Vergabestelle folgt dem Vergabevorschlag unter dem Vorbehalt, dass kein Bieter im Zeitraum der Bieterfrist einen Widerspruch ausspricht
- * die Bauausführung beginnt am 29.03.2021 und endet am 31.05.2021

Beschlussvorschlag:

Der Technische Ausschuss beschließt für das Vorhaben „Erneuerung Fettabscheideranlage Feuerwehr Hohenstein-Ernstthal“ die Vergabe von Bauleistungen für das Los – Fettabscheideranlage an die Firma HTR GmbH aus Lugau zu einem Gesamtbruttopreis von **48.120,59 €** aus dem Finanzhaushalt, Produktsachkonto 11.13.02.13 421110 – Maßnahme 2015/1.

Zustimmung: einstimmig (7:0)

Protokoll: 
.....
Berlin


.....
Kluge


.....
Lang


.....
Weiß